



Kontakt

Mitteilungsblatt der Gemeinde Rickenbach
Nr. 2, April 2024

Inhalt

2–9

**Nachrichten und
Informationen der Gemeinde
mit Wahlempfehlungen**

4–5

750-Jahr-Jubiläum

10

Mitteilungen der Schule

14

**Vermischtes
und Veranstaltungen**

22

Die letzte Seite/Termine

Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Dienstag 17–19 Uhr

Mittwoch 9.30–11.30 Uhr

Ausserhalb der Öffnungszeiten
nach telefonischer Vereinbarung:
Telefon 061 981 32 52 oder E-Mail
gemeinde@rickenbach-bl.ch

Kontakt Werkhofteam:

Fabian Schärer

werkhof@rickenbach-bl.org

Liebe Leserin, lieber Leser

750 Jahre Rickenbach – die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Die Einzelheiten zum Programm entnehmen Sie bitte der Seite 4 dieser Ausgabe. Ich freue mich auf die Anlässe und auf viele Begegnungen.

Am 30. Juni endet die laufende Legislatur des Gemeinderats. Anlass genug, auf die vier Jahre zurückzuschauen und sich ein paar Gedanken zu machen.

Am Anfang gestaltete sich die Covid-Krise sehr herausfordernd. Dank Ihrer Mithilfe kamen wir zusammen einigermaßen gut durch diese Zeit.

Einige Projekte waren und sind sehr sichtbar im Dorf. Das grosse Bauprojekt der «Erschliessung Leim», die Erneuerung der Bühne und die neue Heizung in unserer Mehrzweckhalle. Die Wasserleitungen sind erneuert, Abwasserleitungen kontrolliert und geflickt. Auf der Sammelstelle beim Friedhofparkplatz können neu jederzeit Papier und Kunststoffabfälle in den betreffenden Containern entsorgt werden. Die Verantwortlichkeiten im Werkhof sind neu strukturiert, ein neues Gemeindefahrzeug ist angeschafft. Die Kadaversammelstelle wird neu, mit andern Gemeinden zu-

sammen, in Gelterkinden betrieben. Die Beleuchtung im Dorf ist flächendeckend auf LED umgestellt. Mit anderen Gemeinden zusammen gründeten wir die «APG-Versorgungsregion Farnsberg^{plus}». Gemeinsam mit Buus und Maisprach entstand der Zweckverband «Pumpwerk im Tal».

Grosse Änderung gibt es in der Schule. Für alle Schülerinnen und Schüler steht ein iPad als Arbeitsinstrument zur Verfügung. Neu ist auch, dass es den Schulrat nur noch in diesem Schuljahr gibt. Nachher berät eine Schulkommission den Gemeinderat. Die Hauptverantwortung für das Schulwesen ist nun neu beim Gemeinderat und der Schulleitung (siehe auch Seite 3). Der «Pumprack» wurde von der jungen Bevölkerung rege genutzt.

Gemeinde-Infos können Sie regelmässig dem «Kontakt», der «News-App» oder der «Website» entnehmen.

Auch im Hintergrund ist viel passiert: Jedes Jahr wurden Budget und Jahresrechnung zusammengestellt, ausgearbeitet, kommentiert und vorgestellt. Die Steuerung der Wasserversorgung ist modernisiert. Die Verwaltung ist nach Personalwechsel neu aufgestellt und umorganisiert. Die EDV-Anlagen und die Verwaltungsprogramme sind zeitgemäss und eingeführt.

Fortsetzung von Seite 1

Wir trafen uns zu Jungbürgerfeiern, besuchten Jubilare und Jubilarinnen und versammelten uns – mit allen Helfenden im Dorf – zum jährlichen «Gmeinhöck».

Diverse Reglemente in unserer Gemeinde mussten erneuert und angepasst werden. Planungsprojekte wie «Landschaftsplan», «Gewässerraum», Sanierung der «Gruben unter dem Farnsberg» und die «Ausscheidung der Schutzzonen» in unserer Wasserversorgung beschäftigten und beschäftigten uns.

Die Kontakte und Zusammenarbeiten mit andern Gemeinden der Region und des Kantons wurden intensiv gepflegt. Regelmässige Präsidientreffen, diverse Delegiertenversammlungen zu unterschiedlichen Themen wie: Alter und Jugend, KESB, Musikschule, Feuerwehr, Abfallentsorgung, Krisenstab, Zivilschutz.

Im Austausch entsteht ein regionales Netzwerk mit dem Verein Region Oberbaselbiet (ROB), mit dem Verband Basellandschaftlicher Gemeinden (VBLG), mit den umliegenden GemeindevertreterInnen, mit der EBL, mit Tourismus Baselland oder mit dem Naturpark Baselbiet.

Der Gemeinderat und die Verwaltung haben sich regelmässig zu Retraiten zurückgezogen, um Ideen zu entwickeln, zu konkretisieren und auszuarbeiten.

Dies ist mein letztes Editorial als Gemeindepräsident. Für mich enden acht intensive, spannende, interessante und lehrreiche Jahre. Ich habe die Zusammenarbeit mit Ihnen stets als konstruktiv und respektvoll empfunden. Dafür danke ich Ihnen.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen wärmende Frühlingstage – und wir sehen uns vielleicht am 4. oder 9. Mai zu den Jubiläumsanlässen.

*Für den Gemeinderat
Matthias Huber*

Gemeindenachrichten

Jubilarinnen und Jubilare

Im April durften Herr und Frau **Schaub-Gisin Gertrud und Theo** ihren Diamantenen Hochzeitstag feiern. Wir wünschen dem Jubelpaar weiterhin schöne gemeinsame Stunden und für die Zukunft alles Gute.

Frau Wagner-Lustenberger Olga

durfte im April Ihren 90. Geburtstag feiern. Der Gemeinderat wünscht alles Gute und vor allem gute Gesundheit.

Abfallerhebung 2023

Gemäss Abfallerhebung wurden in Rickenbach im Jahre 2023 insgesamt 68.9 Tonnen Hauskehricht und Sperrgut entsorgt. Es wurde eine Glasmenge von 14.395 Tonnen gesammelt und 17.67 Tonnen Altpapier. Über die Biopower wurden knapp 34 Tonnen organische Abfälle entsorgt. Die Metallsammlungen ergeben eine Menge von 1.84 Tonnen.

Kunststoff-Sammlung

Im vergangenen Jahr wurden in der Gemeinde Rickenbach 1'990 Kilogramm Haushaltskunststoff mit dem Sammelsystem «Bring Plastic back» gesammelt. Die Kunststoffsammlung der Gemeinde Rickenbach ersetzte im stofflichen Recycling 955 kg Neumaterial, was 2'865 l Erdöl einsparte. Das daraus gewonnene Regranulat reicht zum Beispiel für die Herstellung von 777 m Kabelschutzrohren oder weisst eine Co₂ Einsparung von 43'347 Autokilometer auf.

Kanalsanierungsarbeiten 2024

Die für das Jahre 2024 geplant Kanalsanierungsarbeiten an der Breitenstrasse und am Haslenweg wurden an die Firma Kanaltec AG vergeben. Die Koordination der Sanierungsarbeiten wird durch das Ingenieurbüro Sutter erstellt.

Kreditabrechnung Heizungsersatz Kindergarten

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 1. Dezember 2022 wurde für die Erneuerung der Heizung im Kindergarten ein Kredit von CHF 80'000.00 bewilligt.

Der Einbau der neuen Pelletheizung ist abgeschlossen. Die Heizung war bereits diesen Winter in Betrieb.

Der Gemeinderat genehmigt die Abrechnung der neuen Heizung und nimmt die Budgetunterschreitung von CHF 13'988.50 zur Kenntnis.

Wahl Jagdaufseher

Urs Rudin aus Ormalingen wird als Jagdaufseher für das Jagdrevier Rickenbach wiedergewählt. Amtszeit 1. April 2024 bis 31. März 2032.

Eingabe für das Budget 2025

Eingaben im öffentlichen Interesse aus der Bevölkerung oder von Vereinen sind der Gemeindeverwaltung bis 15. August 2024 einzureichen.

Im Rahmen der Budgetberatung entscheidet der Gemeinderat über die Aufnahme ins Budget.

Der Gemeinderat hat ...

... hat die Bewilligung für die Familien-Burgenwanderung vom Sonntag, 21. April 2024 erteilt.

... hat die Klassenbildung für das Schuljahr 2024/25 bewilligt.

... hat die Bewilligung für die Sternwanderung Obstgarten Farnsberg vom Sonntag, 21. April 2024 erteilt.

Schulkommission

Ab August 2024 wird dem Gemeinderat neu die **Schulkommission** zur Seite stehen. Sie berät den Gemeinderat, kann Empfehlungen abgeben und übernimmt Aufgaben bei Themen aus dem Bildungsbereich. Die Kommission besteht aus Vertretungen des Gemeinderats, der Schulleitung, der Lehrpersonen, der Elternschaft und weiteren interessierten Personen aus der Gemeinde.

Die Kommissionsmitglieder werden vom Gemeinderat gewählt und erhalten eine Entschädigung gemäss dem Besoldungsreglement der Gemeinde Rickenbach.

Haben wir Ihre Neugierde geweckt? Haben Sie Interesse an der Mitarbeit in unserer Schulkommission, dann melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung. Wir freuen uns auf Sie.

Der Gemeinderat

2024 ist für die Gemeinde ein Wahljahr

Die Gemeinderatswahlen wurden im Februar durchgeführt. Der **Gemeinderat** ist für die neue Legislatur, 1.7.2024–30.6.2028, wieder komplet. Es sind dies Monika Hilber, Iwan Schweighauser, Stefan Waller als bisherige und Raymond Müller sowie Mathias Oberer als neue im Gremium. *Die Wahlen wurden durch die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission erwahrt.*

Am 9. Juni wird der **Gemeindepräsident** gewählt. Für diese Wahl stellt sich Stefan Waller zur Verfügung. Sie erhalten rechtzeitig die Abstimmungsunterlagen.

An der Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2024 werden zwei Gremien wieder für 4 Jahre gewählt. Einerseits die **Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK)** und andererseits die Mitglieder des **Wahlbüros**. Auch diese Legislatur dauert vom 1.7.2024–30.6.2028. Für beide Gremien stellen sich alle bisherigen Mitglieder zur Wiederwahl.

GRPK: Gabriela Giese, Markus Meier, Eugen Fricker

Wahlbüro: René Meier, Theo Hilber, Rolf Thalman, Roger Tièche, Bruno Salathe

Im Herbst wird dann die **Sozialhilfebehörde** (SHB) gewählt. Amtsdauer 1.1.2025–31.12.2029. Auch für dieses Gremium stellen sich alle wieder zur Verfügung. Es sind dies: Stina Waller, Barbara Graf, Franca Bulloni Uebelhart und Benjamin Hirschi. Auch hier erhalten Sie rechtzeitig (nach den Sommerferien) die Abstimmungsunterlagen.

Der Gemeinderat

Danke für die Wiederwahl in den Gemeinderat Rickenbach!

Wir freuen uns sehr über die Wiederwahl in den Gemeinderat Rickenbach. Wir danken den Wählerinnen und Wählern, die uns ihre Stimme und somit auch ihr Vertrauen für die nächste Amtsperiode gegeben haben. Herzlichen Dank!

Monika Hilber, Iwan Schweighauser, Stefan Waller

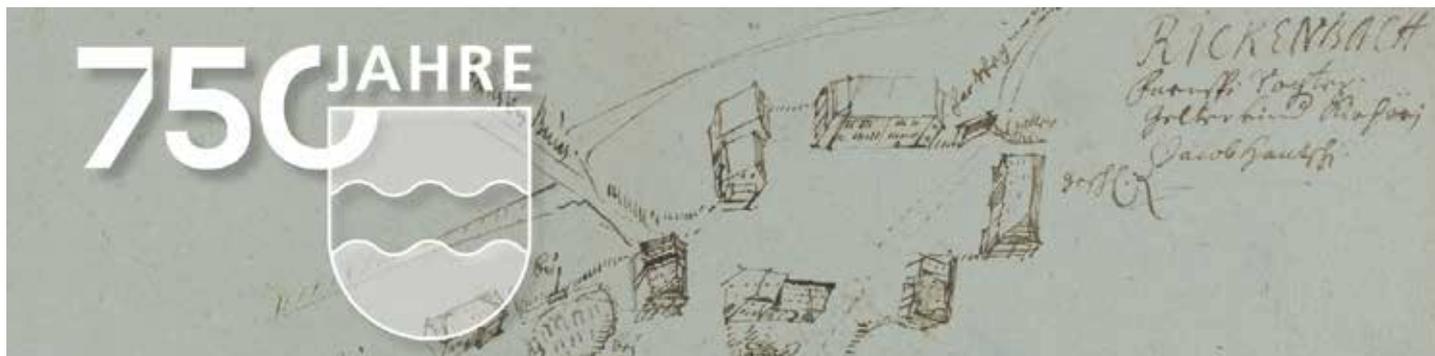


Bild: Ausschnitt aus «Meyerplan 1681»

1274 wird der Name «Richenbah» erstmals urkundlich erwähnt.

750 Jahre Rickenbach – die Bevölkerung feiert

Samstag, 4. Mai 2024

Geschichtlicher Dorfrundgang mit Marco Geu, Historiker

Start: 13 Uhr Gemeindekanzlei

Dauer: ca. 3 Stunden

Die Teilnehmenden müssen gut zu Fuss sein (wir bewegen uns auf befestigten Wegen, aber das Relief ist abwechslungsreich).

Die Teilnahme richtet sich an Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren.

Bitte melden Sie sich mit dem Formular auf unserer Webseite an. (Die Platzzahl ist auf 40 Personen beschränkt und die Anmeldungen werden nach der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.)

Donnerstag, 9. Mai 2024

Banntag

Der Bürgerrat und der Gemeinderat laden alle herzlich ein. Das Programm gestaltet sich so.

Banntag: Um 13 Uhr ist der Treffpunkt beim langen Brunnen. Die Banntags-Runde endet dieses Jahr in der Mehrzweckhalle (nicht beim Schützenhaus).

Jubiläums-Fest

Das Fest startet um 16 Uhr bei der Mehrzweckhalle.

- Der Turnverein organisiert den Apéro.
- Das «Duo Take Off» begleitet uns musikalisch.
- Die Dorfvereine gestalten das Fest mit und bieten zahlreiche Attraktionen wie z.B. eine Tombola, Café-Ecken,

Erinnerungen und Historie von Rickenbach auf Bild und Ton.

- Eine Fest-Wirtschaft sorgt für Speis und Trank, auch erwartet uns eine Barbetrieb bis in die frühen Morgenstunden

Gutschein

Die Bevölkerung erhält per Post einen persönlichen Gutschein. Dieser kann beim Fest für Essen und Trinken eingelöst werden.

Wir danken allen die mit-helfen, diesen Anlass zu einem Fest zu machen und wir freuen uns auf einen fröhlichen Tag.

Vorfredige Grüsse
das Organisations-Komitee

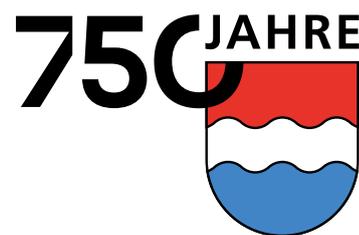
750 Jahre Rickenbach – Folge 2

Keine Märchen bitte!

Leider halten sich in und um Rickenbach hartnäckig ein paar Märchen zur Dorfgeschichte. Hier die beiden berühmtesten:

«Rickenbach gehörte einst zu Gelterkinden.»

Dieses Märchen wurde vor allem von zwei Tatsachen abgeleitet: Auf dem Staufen stehen bis heute zwei Grenzsteine mit einem «G» für Gelterkinden, wo eigentlich ein «R» für Rickenbach stehen müsste. Und die Grenze gegen Gelterkinden ist schnurgerade, was belegt, dass sie gegen den Willen von Gelterkinden gezogen wurde. Aber wie entstanden unsere Gemeindegrenzen wirklich? Sie sind das Resultat von uralten Nutzungsabsprachen zwischen den Dorfgemeinschaften. Meistens waren es Weidegrenzen. Bis ins 19. Jahrhundert weidete das Vieh nicht auf eingehegten privaten Weiden, sondern bewegte sich gemeinschaftlich unter der Aufsicht eines Dorfhirten frei in Feld und Wald, um sich von allem zu ernähren, was es fand. Jede Dorfgemeinschaft hatte dafür einen mehr oder weniger definierten Weidebann, der auch mit Grenzsteinen versehen wurde. Rickenbach war damals ein sehr kleines Dorf mit wenig Vieh. Entsprechend wenig von seinem Tal benötigte es für die eigene Viehweide, nämlich nur den Osten. Dies führte dazu, dass die westliche Talseite bis auf den Staufen von den Gelterkindern beweidet wurde. Diese setzten dort natürlich auch ihre Weidesteine. Im Norden kamen die Buusner mit ihrem Vieh über die Buuser Egg. Im 19. Jahrhundert meinten dann Politiker und Geometer, die Gemeindegrenzen müssten der natürlichen Topografie folgen. So kam



die Gemeinde Rickenbach in den vollen Besitz auch der Westseite des Tals, nachdem die Gelterkinder 1823 auf ihr Weiderecht verzichteten. Gegen Buus blieb es bis heute bei der alten Weidegrenze. Im Süden gegen Gelterkinden war die Weidegrenze dermassen unklar, dass man für die Gemeindegrenze später einfach eine gerade Linie durchs Tal zog und damit Opfersymmetrie auf beiden Seiten herstellte. Tatsächlich wissen wir nicht, ab wann genau die Siedlung Rickenbach ihren eigenen Weide- und späteren Gemeindebann hatte. Von der Form der heutigen Grenzen aber auf einen einstigen heldenhaften Freiheitskampf der Rickenbacher gegen die Gelterkinder zu schliessen, ist bestenfalls heikel.

«In Rickenbach gab es früher ein Kloster.»

Dieses Märchen wurde vor allem von zwei Tatsachen abgeleitet: Es gibt in Rickenbach bekanntlich einen Ortsteil, der heute «Kloster» genannt wird und ein im Volksmund so genanntes «Nonnenbrüggli» über das Rickenbächli südlich des Dorfs. Der Name Kloster leitet sich aber nicht von der Nutzung, sondern von der Enge der Bebauung ab (lateinisch «claustrum»). Solche «Klöster» gibt es auch in anderen Dörfern. Und das Nonnenbrüggli erhielt seinen Namen wohl auch erst, als das Märchen vom Kloster bereits in aller Munde war. In historischen Dokumenten taucht dieser Name vor dem 20. Jahrhundert jedenfalls nie auf. Wer heute über das Nonnenbrüggli ins Kloster läuft, wandelt also sicherlich nicht auf den Spuren von einstigen Ordensleuten.

Marco Geu, Basel

Wasserstatistik 2023

Wassergewinnung

Die drei Quellen Chrüegli-, Haupt- und Kreuzackerquelle lieferten insgesamt 79'548 m³ Wasser. Von Buus wurden 6'711 m³ bezogen. Die wöchentliche Spülung der Leitung ist ein Teil davon. In den regenarmen Monaten sind wir auf den Wasserverbund mit Buus angewiesen.

Wir hatten ein Wasserreiches Jahr und konnten unseren Verbrauch von Januar-Juni mit eigenen Quellschüttung decken. In den Monaten Juli bis November mussten wir vermehrt Wasser von Buus beziehen. Der Monat Oktober war hier der Topreiter mit 1'642 m³ was fast 1/4 der bezogenen Gesamtmengen von Buus ist. Leider zeigen die Statistiken über die letzten 10–15 Jahre aber immer mehr auf, dass wir von

Buus während der Trockenzeit abhängig sind.

Wasserverbrauch

Im Jahr 2023 wurde von Wasserbezüger*innen insgesamt 34'885 m³ Wasser verbraucht. Dies ist eine Reduktion von 1'220 m³. Das restliche Wasser der Quellschüttung lief in den Überlauf, also in den Bach. Dies vor allem während der regen- und wasserreichen Zeit.

Die drei Dorfbrunnen verbrauchten 845 m³ Wasser. Während Rickenbach Wasser von Buus bezog, waren die Brunnen im Dorf abgestellt.

Wasseruntersuchung 2024

Trinkwasserqualität

Viernmal jährlich wird das Wasser vom kantonalen Laboratorium über-

prüft. Die erste Untersuchung im Jahr 2024 wurde am 22.02.2023 erhoben. Alle Wasserproben waren in Ordnung und entsprachen den Richtlinien der eidgenössischen Lebensmittelverordnung.

Die Gesamtwasserhärte liegt bei 23.0 °fH², der Nitratgehalt liegt bei 15.1 mg/L¹. Wenn von Buus Wasser dazu gemischt wird kann der Härtegrad steigen. Das dazu gepumpte Wasser kann eine Wasserhärte von bis zu >42 °fH aufweisen.

Im Verlauf des Jahres wurden, wie jedes Jahr, weitgehende Laboruntersuchungen des Trinkwassers zu bestimmten Stoffen gemacht.

Alle Proben und Untersuchungen waren ohne Belastungen und in Ordnung.

*Bernhard Erb, Brunnenmeister,
Stefan Waller, Ressortchef Wasser*

¹ mg/L = Milligramm pro Liter

² °fH = französische Härtegrade

Brut- und Setzzeit



Mit dem Frühling beginnt auch die Zeit der Geburt und Aufzucht der Jungtiere in Wald und Feld. Gerade Waldränder sind ein äusserst sensibler und wichtiger Lebensraum für bodenbrütende Vögel, Rehkitzel und Junghasen. Vom **1. April bis 31. Juli** gilt deshalb zu deren Schutz die gesetzliche **Leinenpflicht für Hunde**. Aus Rücksicht auf die Wildtiere soll auf störende Aktivitäten in sensiblen Bereichen insbesondere während der Dämmerung und in der Nacht möglichst verzichtet werden; Aber nicht nur die Tiere brauchen Schutz: Die jungen Blumen, Kräuter und Bäumchen, die neben den Wegen spriessen, sind sehr trittempfindlich. Die Waldbesucherinnen und -besucher werden deshalb gebeten, auf den Wegen zu bleiben, Waldränder zu meiden und die Dämmerungs- und Nachtzeiten den Tieren im Wald zu überlassen.

Gemeinschaftsschiessanlage «in den Tannen» Schiessplan 2024

FSG Böckten und FSG Rickenbach



Jungschützenkurs	Samstag	06.04.2024	14:00–17:00
Freiwilligen Übung / Jungschützen	Mittwoch	10.04.2024	18:00–20:00
Freiwilligen Übung	Donnerstag	18.04.2024	18:00–20:00
Freiwilligen Übung	Mittwoch	24.04.2024	18:00–20:00
Jungschützenkurs	Samstag	27.04.2024	14:00–17:00
Farnsburgkreisschiessen	Samstag, Sonntag	4.–5.05.2024	
Jungschützenkurs	Samstag	18.05.2024	14:00–17:00
Freiwilligen Übung	Donnerstag	23.05.2024	18:00–20:00
Eidgenössisches Feldschiessen	Freitag–Sonntag	24.–26.05.2024	
Freiwilligen Übung / Jungschützen	Mittwoch	05.06.2024	18:00–20:00
Freiwilligen Übung / Jungschützen	Donnerstag	20.06.2024	18:00–20:00
Obligatorische Bundesübung	Mittwoch	26.06.2024	18:00–20:00
Freiwilligen Übung / Jungschützen	Mittwoch	14.08.2024	18:00–20:00
Obligatorische Bundesübung	Donnerstag	29.08.2024	18:00–20:00
Freiwilligen Übung	Mittwoch	11.09.2024	18:00–20:00
Jungschützenkurs	Samstag	14.09.2024	14:00–17:00
Freiwilligen Übung / Jungschützen	Donnerstag	19.09.2024	18:00–20:00
Freiwilligen Übung	Sonntag	13.10.2024	09:00–11:00
Endschiessen BöRi	Samstag	19.10.2024	

Obligatorisches Programm für Schiesspflichtige

Unbedingt mitbringen: • Aufgebotschreiben (mit Etikette) • Dienstbüchlein • Schiessbüchlein
• amtlichen Ausweis

Schiesspflichtige dürfen das obligatorische Programm nur mit der eigenen persönlichen Waffe schiessen!

Jagddaten 2024

Folgende Daten sind zur Jagd vorgesehen:

Di 01. Oktober Sa 12. Oktober
Do 31. Oktober Sa 09. November

Jahresbericht der Pilzkontrolle Oberes Baselbiet

Pilzkontrolle für die 14 angeschlossene Gemeinden: Anwil, Buus, Gelterkinden, Hemmiken, Maisprach, Oltingen, Ormalingen, Rickenbach, Rothenfluh, Tecknau, Wenslingen, Kilchberg, Rünenberg, Zeglingen

Vernichtende Bilanz für die Pilzsaison 2023

Die Öffnungszeiten der Pilzkontrolle 2023 blieben gleich wie in den letzten Jahren und wurden auch rege genutzt. Sie fanden jeweils am Samstag und Sonntag während der Pilzsaison in Gelterkinden im Jundt-Huus von 16:00 bis 18:00 Uhr statt. Zusätzliche Pilzkontrollen wurden auch ausserhalb dieser Zeiten auf telefonische Anmeldung durchgeführt.

letzten Jahre. Auffallend war, dass wohl aufgrund fehlender Niederschläge und der Hitze ab Ende August bis weit in den Oktober hinein eine relativ magere Artenvielfalt an Pilzen im oberen Baselbiet zu beobachten war. Es gab nur kurze Perioden, in denen die Pilze zahlreich zum Vorschein kamen. Die intensive Sommerwärme des wärmsten je gemessenen Jahres begünstigte zwar das Wachstum einiger wärmeliebender Pilzarten, einschliesslich des geschätzten Steinpilzes aus der Fa-

und wesentlich weniger zahlreich als in anderen Jahren zu finden. Ende September – da sollte die Saison eigentlich schon voll am Laufen sein, aber 2023 eben nicht. Zwar hat es immer auch mal zwischendurch geregnet. Aber das Nass, was vom Himmel fiel, ist danach bei noch immer sommerlich-heissen Temperaturen gleich wieder verdunstet. Erst gegen Ende Oktober und im November nach den ergiebigen Niederschlägen und kühleren Temperaturen stieg die Artenvielfalt an und insbesondere Riesenschirmpilze wie der Parasol und auch Champignons auf den Weiden konnten ausgiebig gesammelt werden sogar bis gegen Dezember. Die Wälder blieben aber trotzdem eher leer – zumindest an Speisepilzen. Damit hoffen und freuen wir uns auf eine bessere Pilzsaison 2024!

Statistik der Kontrollen 2020–2023:

Pilzkontrolle	2020	2021	2022	2023	Durchschnitt
Speisepilze kg	52.9	28.5	72.1	44.3	49.45
ungeniessbar/verdorben kg	5.2	3.8	13.8	4.8	6.9
giftige Pilze kg	7.65	1.02	18.9	1.9	7.37
tödlich giftige Pilze Stück	9	21	0	3	8.25
Anzahl Kontrollen	52	45	133	52	70.5

Damit lag die Pilzsaison 2023 signifikant unter dem Durchschnitt der

milie der Röhrlingsartigen. Dennoch waren diese Arten nur für kurze Zeit

Pilzkontrolleure:
Catherine Müller, Severin Müller

Pilzportrait: Der gemeine Rotfussröhrling



Rotfusschen (Foto: Andreas Döbeli, Gelterkinden)

Vorkommen

Der Gemeine Rotfußröhrling (*Xerocomellus chrysenteron*) ist im Laub- und Nadelwald anzutreffen und stellt keine besonderen Bodenansprüche. Er ist ganz besonders häufig im Buchenwald anzutreffen, auch im oberen Baselbiet wird er gerne von Juli bis November gerne gesammelt.

Rotfusschen, wie man sie auch nennt, werden schnell madig und auch vom häufig vom giftigen Goldschimmel befallen. Dies zeigt sich anfangs durch eine fleckige, oft in ringförmigen weisse Verfärbung der ansonsten gelben Röhrenmündungen die dann auf den ganzen Pilz übergreift.

Speisewert

Der Gemeine Rotfußröhrling ist essbar und aufgrund seiner Bekanntheit und Häufigkeit besonders bei Einsteigern beliebt und jung ein guter Mischpilz.

Verwechslungsmöglichkeiten

Der Gemeine Rotfußröhrling kann von unerfahrenen Sammlern mit dem unbekömmlichen Schönfuß-Röhrling (*Caloboletus calopus*) verwechselt werden. Der ist aber wesentlich größer und kräftiger, hat ein gelbes Stielnetz und schmeckt sehr bitter. Dennoch werden Schönfußröhrlinge auch ohne Folgen von robusten Personen gegessen. Oft kommt es jedoch zu heftigen Magen-Darm-Störungen, die bis zu 24 Stunden andauern können.

«D'Barriere» e Institution goht in Ruhestand

Kari Gassler übernahm am 13.05.1977, im Alter von 41 Jahren das damalige «Pöschli» in Rickenbach. Nach einigen turbulenten Jahren in der Anfangszeit, montierte Kari 1978 die allen bekannte Barriere, an der uns bekannten Stelle vor dem Restaurant und benannte das Restaurant fortan «Barriere».

Am Ende dieses turbulenten Jahres musste Kari notfallmässig die Wirteschule besuchen, sonst hätte ihm die Behörde den «Laden» dicht gemacht. Darum stiess 1978 seine heutige Frau Denise dazu – die Nothelferin zur Überbrückung der Wirteprüfungszeit. Gemeinsam machten sie nun die «Barriere» zu der Legende die sie heute ist.

Einige mögen sich jetzt vielleicht fragen «eine regionale Institution» oder gar «Legende» ist doch etwas hoch gegriffen? Aber nein, das trifft schon zu. Kommen doch die Gäste von nah und fern um ins beschauliche Rickenbach eine der einmaligen Spezialitäten wie Bängel, Chnebel oder Burger zu geniessen.

Die Reaktionen der Leute sind dieselben, vom Unterbaselbiet bis ins Mittelland: «Rickenbach, ahhhh dort isch doch d'Barriere», oder «ohhh dort hän mr vieli tolli Stunde erläbt». So zog es die Leute also von überall her in die «Barriere» nach Rickenbach.

Nun ist es leider soweit. Denise erreicht dieses Jahr das Pensionsalter und aus dem jungen Kari von damals wurde eine 88-jährige Dorflegende. Gemeinsam werden Denise und Kari am 31. Mai 2024 nach 47 Jahren den Schlüssel zur «Barriere» das letzte Mal drehen und unsere Dorfbeiz «Barriere» für immer schliessen.

Stellvertretend für die Einwohnerinnen und Einwohner bleibt uns nur, euch beiden, Denise und Kari, DANKE zu sagen für die vielen schönen Stunden die wir bei euch geniessen durften. Wir wünschen euch alles Gute und geniess gemeinsam euren verdienten Ruhestand.

*Für den Gemeinderat
Iwan Schweighauser*

Auch am Samstagmorgen
ist unser Shop geöffnet



- Beratung
- Verkauf
- Reparatur
- Service
- Vermietung

voellminag.ch

Viele Geräte und Maschinen
ab Lager verfügbar



Maschinen und Geräte für jeden Gebrauch!

Mitteilungen der Schule

Redaktion: Auryñ Streuli



Mitteilungen der Schulleitung

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Ich hoffe, sie hatten schöne und erholsame Ostertage.

Das aktuelle Schuljahr neigt sich bereits dem Ende entgegen. Vor den Sommerferien ist immer viel los. Es stehen besondere Ausflüge, Besuche, die Projektwoche und Abschlussreisen an und es muss noch einiges fertig gemacht und abgeschlossen werden.

Neue Führungsstrukturen

Ab August treten in den Gemeinden die neuen Führungsstrukturen in Kraft. Mit der Umsetzung dieser Neuerungen soll eine effizientere Führung der Schulen ermöglicht und dadurch die Teilautonomie gestärkt werden.

Die Gemeinde Rickenbach hat sich als einzige Gemeinde des Kantons im Dezember 2023 für das Kommissionsmodell entschieden. Deshalb wird der Schulrat verabschiedet. Dies bedeutet, dass zeitgleich die Aufgaben des Schulrats an den Gemeinderat oder die Schulleitung übergehen. Die künftigen Mitglieder der Kommission stehen ab dann dem Gemeinderat und der Schulleitung beratend zur Seite. Da unsere Gemeinde eine Vorreiterrolle hat, werden wir bei der Entstehung der Kommission eng vom Amt für Volksschule begleitet und unterstützt (siehe auch Seite 3: «Aufruf Schulkommission»).

Aus der Schule

Im Schulalltag ist das nächste Schuljahr längst präsent. So wurde die Klassenbildung 24/25 bereits vom Gemeinderat abgesegnet, die Stundenpläne sind in der Endfassung und das Budget ist in Bearbeitung.

Im April darf die 5./6. Klasse den Bunker in der Farnsburg besuchen. Was für ein spannender Einblick in eine sonst verborgene Welt. Dies ist nur möglich dank engagierter Hilfe aus dem Dorf.

Wenig später werden alle Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse mit einem Car nach Rapperswil in den Kinderzoo chauffiert. Dank einer grosszügigen Spende einer privaten Firma, einem Zustupf der Bürgergemeinde, der Firma Sägesser AG und einer Abschieds-Glace von Pia Bühler wird der Tag bei den Tieren ganz sicher zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Herzlichen Dank, dass das ganze Dorf immer wieder aktiv am Schulleben teilnimmt, konstruktiv mitdenkt und uns alle wohlwollend unterstützt. Dies ist nicht selbstverständlich und wird von uns sehr geschätzt!

Ich wünsche Ihnen sonnige und warme Frühlingstage!

Salome Flückiger-Gisin, Schulleitung

Endlich wieder Fasnacht!

Am Freitag, den 9. Februar 2023, war es endlich soweit – die Fasnacht hielt Einzug an unserer Primarschule und verwandelte den Schulalltag in ein farbenfrohes Spektakel. Bereits am Morgen kamen die Kinder und Lehrpersonen in einer Vielzahl von fantasievollen Kostümen in die Schule. Von furchtlosen Löwen und majestätischen Einhörnern bis hin zu schillernden Feen und schelmischen Clowns – die Vielfalt der Verkleidungen war schier endlos und versprühte eine ansteckende Fröhlichkeit.

Um 9.45 Uhr zogen die Kinder mit Guggenmusikklängen auf den ein, wo sich bereits zahlreiche Eltern eingefunden haben. Dieser fröhliche, aber etwas chaotische Einzug markierte den Auftakt zu einer unvergesslichen Fasnachtsfeier. Gemeinsam wurden bekannte und weniger bekannte Fasnachtslieder angestimmt, die die Luft mit Freude erfüllten und zum Mitmachen animierten. Die Kindergärtner begeisterten mit ihren herzerwärmenden Versen, während die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen mit ihren humorvollen Schnitzelbänken für ausgelassene Stimmung sorgten. Als Höhepunkt präsentierten die Mädchen der 5./6. Klasse eine Tanzeinlage, die sie völlig selbständig eingeübt haben!



Nach dieser tollen und abwechslungsreichen Feier wartete ein feines Znüni für alle! Es gab warmen Punsch und feine Schoggiweggli, gebacken von Ursi Salathé.

Ein herzliches Dankeschön an alle Lehrpersonen für die aufwändigen Produktionen und an alle Eltern, die zahlreich erschienen sind und mit ihrer Anwesenheit die Feier zu einem unvergesslichen Ereignis machten. Die Fasnacht an unserer Schule war ein voller Erfolg und wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr!

Auryn Streuli, Klassenlehrperson Mittelstufe

Der Znüni-Kiosk an unserer Schule

Seit dem Herbst 2023 bereitet jeden Monat jeweils eine andere Klasse ein feines Znüni für die ganze Schule zu.

Ihr denkt jetzt, auf eine solche Idee kamen sicher wieder die Lehrer? – Weit gefehlt! Im September haben die Mittelstüfler ein Schülerparlament für die ganze Schule einberufen. Die Delegierten aus allen Klassen trafen sich teilweise mehrmals in der Woche und besprachen mehr oder weniger realistische Ideen für unsere Schule. Eine Idee aus diesen Sitzungen war der Pausenkiosk, den wir nun mit grosser Freude leben.

Lesen Sie, was die Kinder davon zu berichten wissen:



«Heute gibt es im Kindergarten Müesli für alle. Wir bereiten 5 grosse Schüsseln vor. Flöckli machen, Milch abmessen und Joghurt dazurühren... jetzt kommen Zimt und Rosinen, alles nach Rezept... nun alle Äpfel raffeln, Bananen quetschen und Clementinen schneiden... das gibt viel zu tun... noch alles gut mischen und schon kommen unsere Gäste. Das Müesli schmeckt sooo fein. Gestärkt können wir den restlichen Morgen in Angriff nehmen.»

Schokoladenbrötchen: „Wir haben Schokoladenstücklein in den Teig getan und dann gebacken. Uns haben die Schokoladenbrötlein gefallen. Wir haben es toll gefunden zu backen.“

Würstchen im Teig: „Die Unterstufe hat Würstchen im Teig gemacht. Zuerst schnitzelten wir Gemüse als Nebenspeise. Dann schnitzelten wir die Würstchen und wickelten sie in den Teig ein. Dann bestrichen wir sie mit Eigelb und ab in den Ofen nach kurzer Wartezeit waren wir schon fertig. Sie haben lecker geschmeckt.“



„4. Klasse: Wir haben am 29. Februar feine Brötchen mit Gemüse, Käse und Fleisch belegt. Wir durften Gemüse schnibbeln, die Brote mit Frischkäse bestreichen und haben lustige Gesichter mit den Zutaten gelegt.“

Unsere farbigen Brötchen haben den Kindern und den Lehrpersonen gefallen und gut geschmeckt. Wir fanden es lustig und hatten Spass am Pausenkiosk.“

„Am Znünikiosk der 5./6. Klasse gab es Pizza-Häufchen und Schoggimilch. Die Milch haben wir frisch vom Chrüegli-Hof geholt.“

Wir haben die Pizza Häufchen mit Tomatensosse, Schinken und Käse gemacht. Aber wir haben auch ohne solche ohne Käse gemacht.

Allen Kindern hat es geschmeckt.“

Werkarbeit Vogelhäuschen

Vor den Osterferien haben die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse fleissig an ihrem Vogelhäuschen gearbeitet. Es wurde geraspelt, gefeilt, geschliffen, lasiert, gehämmert, gebohrt und geschraubt. Das Highlight war die individuelle Gestaltung des Daches. Jeder hat sein Motiv mit Bleistift vorgezeichnet und anschliessend mit dem Brandmalkolben auf dem Dach verewigt. Das war der Zeitpunkt, wo allen etwas klar wurde: Mit einem Brandmalkolben schreibt und zeichnet es sich nicht ganz so leicht wie mit einem Bleistift auf Papier. Die Maserungen des Holzes erschweren die Arbeit zusätzlich.

Nach vielen Stunden Arbeit konnten die Kinder dann am Freitag vor den Ferien die fertigen Häuschen nach Hause nehmen.

Nun hängen in Rickenbach die 8 selbstgemachten Vogelhäuschen an verschiedenen Bäumen in den Gärten der Kinder.



Samstag 11. Mai 2024
Chestenäbaum-Märt
 in Rickenbach/BL
 10:00 - 17:00 Uhr, Beizli -23:00 Uhr

"Künstler"-Handwärc / sälbergmachts / g'schtricks
 g'hais und g'höglets / brennts und bachets
 Flohmärtsache / Ponyrytte / Kinderschminke
 öppis usem Garte / FÜRwehr / und vieles meh

BRV Grill + Bier
 Glacewage

Güggeligrill
 Thai-Menü



ZURICH Generalagentur
 Rentsch & Federer AG

NOVORYT[®]
 SWISS MADE

Garage Rickli
 GELTERKINDEN

GARTENBAU GMBH
 Gisin Stefan
 079-2145129
 4462 RICKENBACH

Optik-Meyer.ch
 Brillen &
 Kontaktlinsen
 Rübigenstrasse 22, 4313 Mönch, 061 851 40 20
 neben der Augenarzt Praxis Augenzentrum Mönch

auxilii
 Photodoppe Rindgasse 7, Gelterkinden 87140 (CH)

Fenster Schaub
 Schreinerei
 Gelterkinden 061 981 29 52 www.fenster-schaub.ch

Di Lello AG
 Imkerei-Produkte
 Di Lello AG - Imkerei-Produkte, Rübigenstr. 22, 4313 Mönch, 061 851 40 20

GISIN HOLZBAU
 Holzbau
 Gelterkinden
 061 981 29 52

PRODOBA
 Professionelle Hauswartung • Gebäudewartung • Gartengeflechte
 Büro-Unterhaltung • Photovoltaikanlagenreinigung

VÖLLMIN
 LANDTECHNIK AG
 4462 Densligen • 061 981 80 80
 vollmin.ch

Neuhof
 Fam. Salathé

BG Gisin + Erb
 Chrüeglihof

Tolle Sponsoren unterstützen den Chestenäbaum-Märt 2024.
 Ihnen allen ein herzliches Dankeschön.

Möchtest du beim Aufbau-/Abbau mithelfen?
 Wir würden uns über ein paar helfende Hände freuen.

- Aufbau Freitag, 10. Mai, 15 Uhr danach Wurst vom Grill
- Abbau Sonntag, 12. Mai, 10 Uhr anschliessend Thai-Menü von Jum.

Einladung zum Maibaumfest

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Rickenbach

Wir laden euch herzlich ein

am Dienstag, 30. April 2024 ab 19.00 Uhr

Das Fest findet auf dem Gemeindeplatz
 bei der Turnhalle statt

Festwirtschaft und Grill

Wir freuen uns auf euch!

Fasnachtsgesellschaft
 Wüehlmüüs Rickenbach



www.fasnachtsgesellschaft.ch





Präsidentin:

Katja Gisin, Chrüeglihof, Rickenbach
Tel. 061 981 37 66
katja.gisin@bluewin.ch

Unser aktueller Vorstand:

Katja Gisin	Präsidentin
Sandra Ryser	Vizepräsidentin
Jacqueline Schaub	Kassierin
Andrea Gisin	Aktuarin
Ramona Geu	Beisitzerin

JAHRESPROGRAMM 2024/2025:

Kurse (FV Buus)	Frühling / Herbst
Kinderbasteln Muttertag	Samstag, 04.05.2024
750-Jahr-Jubiläum Rickenbach (Banntag)	Donnerstag, 09.05.2024
Minigolf-Abend (Ersatzprogramm Schlechtwetter)	Mittwoch, 07.08.2024
Vereinsreise ganzer Tag	Dienstag, 17.09.2024
Frauen-Spiele-Abende	Mittwoch, 16.10.2024 Mittwoch, 06.11.2024 Mittwoch, 11.12.2024 Mittwoch, 15.01.2025 Mittwoch, 12.02.2025
Spaghetti-Essen/Gottesdienst in der Turnhalle	Sonntag, 10.11.2024
Kinderbasteln Weihnachten	Samstag, 30.11.2024
Adventsfenster im Dorf	Dezember 2024
Jassturnier	Samstag, 25.01.2025
Infoveranstaltung (Thema folgt)	Mittwoch, 19.02.2025
Generalversammlung	Mittwoch, 26.03.2025

Die weiteren Details zu den öffentlichen Anlässen erscheinen jeweils im „KONTAKT“.

Für die vereinsinternen Anlässe folgt eine persönliche Einladung an die Mitglieder (per Mail oder in Briefkasten).

Herzliche Grüsse!

Vorstand Frauenverein

Katja, Sandra, Jacqueline, Ramona und Andrea





Präsidentin:

Katja Gisin, Chrüeglihof, Rickenbach
Tel. 061 981 37 66
katja.gisin@bluewin.ch

Minigolf-Abend

(auch für Nichtmitglieder)



Wer möchte mit uns einen geselligen Frauen-Abend in der Minigolfanlage Ergolz in Pratteln verbringen? Nach dem sportlichen Teil trinken wir noch etwas zusammen.

Es ist keine Anmeldung notwendig. Wir bilden Fahrgemeinschaften und bitten um freiwillige Fahrerinnen.



Mittwoch, 7. August 2024

Treffpunkt: 19.30 Uhr, beim langen Brunnen

Ersatzprogramm bei Schlechtwetter:

⇒ **gemeinsamer Restaurantbesuch** (wir entscheiden kurzfristig)

Wir freuen uns und wünschen euch bis dahin eine schöne Sommerzeit...

Vorstand Frauenverein

Katja, Sandra, Jacqueline, Ramona und Andrea



Herzliche Gratulation an unsere Mitglieder!



Silvia L. (20 Jahre Frauenverein)
Katja G. (10 Jahre Präsidentin Frauenverein)
Sandra R. (10 Jahre Vorstand Frauenverein)
auf dem Bild fehlen:
Anita W. (10 Jahre), Daniela M. (20 Jahre) und Barbara I. (30 Jahre)


Dinkel

Fusspflege Praxis

Nicole Dinkel

dipl. Fusspflegerin SFPV

Aumattweg 7, 4460 Gelterkinden

Tel. 079 621 87 79

www.praxisdinkel.ch

Weitere Angebote für Sie:

- Manicure
- OPI ProSpa
- Gelcolor
- Gutscheine

Ich freue mich auf Ihren Besuch



GMÜESEREI
 pflanz & pflück **SISSACH**

DEIN
 GEMÜSE-ABO
 VON HIER

- Lokal
- Fair produziert
- Bio-Knospe zertifiziert

WWW.GMUESEREI.CH
INFO@GMUESEREI.CH

Ab 6. Mai
 offen

Hofladen Rosenau
 Gerne verwöhnen wir Sie
 täglich mit frischen
 Backwaren

Margrit
 Frank

Tel: 079 366 67 21
 Öffnungszeiten: Mo - Fr 6.30 Uhr - 11.30 Uhr



Auf die Plätze fertig, Urlaub!

Unser Hammer Angebot!
in unserem riesen Showroom



✓ **10% Frühbucherrabatt**
auf Mietfahrzeuge bis Ende April

✓ **Neufahrzeug Lagerprämie**
bis zu 5'000.-



Sie suchen ein Wohnmobil oder
einen Wohnwagen?
Entdecken Sie Freiheit auf vier
Rädern mit der Garage Nepple
AG - wählen Sie aus einer Vielfalt
hochwertiger Wohnmobile,
Wohnwagen oder Camper,
perfekt für Ihre Bedürfnisse, ob
Kauf oder Miete.



Wohnmobilsaison 2024

**GARAGE
NEPPLE AG** ■■■
Basel | Lausen | Pratteln | Bellinzona

HOHENRAINSTRASSE 5, 4133 PRATTELN | TEL: +41 61 826 14 70 | WOHNMOBILE@GARAGE-NEPPLE.CH | WOHNMOBILE-BASEL.CH

irema
haushaltapparate service verkauf

HAUSHALTAPPARATE

Reparaturen & Verkauf

061 981 44 08

Rössligasse 18 Gelterkinden





Werden Sie Mitglied beim Gönnerverein Zentrum Ergolz

Der Verein setzt sich ein für die Menschen im Zentrum Ergolz.

- Er organisiert und finanziert Anlässe und Ausflüge.
- Er unterstützt das Zentrum Ergolz bei Anschaffungen, die den Bewohnerinnen und Bewohnern das Leben erleichtern oder behaglicher machen.
- Er organisiert die Freiwilligenarbeit im Zentrum Ergolz.

Die Vereinsmitglieder aus den 14 Stiftergemeinden des Zentrums Ergolz bilden unsere finanzielle Basis. Dazu kommen Spenden und Kranzablösungen.

Mit **20 Franken** pro Jahr tragen Sie dazu bei, den Bewohnenden des Zentrums Ergolz Freude zu bereiten und ihren Lebensabend so angenehm wie möglich zu gestalten.

Wenn Sie bereit sind, sich noch weitergehend zu engagieren, sind Sie herzlich willkommen als **freiwillige Helferinnen und Helfer**.

Sie stellen sich damit für freiwillige Einsätze wie Taxidienste oder Ausflugbegleitungen zur Verfügung.

Wir bitten Sie, die untenstehende Beitrittserklärung dem Vorstandsmitglied Ihrer Gemeinde oder dem Kassier zuzustellen.

RICKENBACH: GEU Irène, Wildemerweg 8, 4462 Rickenbach

KASSIERin: BUSER-SCHMID Astrid, Grundweg 145, 4497 Rünenberg



BEITRITTSERKLÄRUNG

zum Gönnerverein Zentrum Ergolz, Ormalingen

Name / Vorname.....

Strasse/ Wohnort.....

Datum/ Unterschrift.....



Ich würde gerne freiwillige Arbeitseinsätze für die Bewohnenden des Zentrums Ergolz leisten. Bitte nehmen Sie Kontakt mit mir auf.

Neuhof-Stubete

Neuhof, Rickenbach BL
Sonntag 16. Juni 2024

Festwirtschaft
mit Guggelässe



11 Uhr Eröffnung mit dem Quartett öufi-ländlers,
anschliessend Stubete mit diversen Formationen
18 Uhr Ende



Freundlich lädt ein: VSV Kantonalverband beider Basel und Familie Salathé

HAUSFLOHMARKT IN RICKENBACH SILBERHÜBELWEG 3 11. MAI 2024 10.00 -15.00 UHR

zentrum ergolz
Betreuung und Pflege im Alter.

Hauptstrasse 165, 4466 Ormalingen

GNUSSMÄRT

Das Zentrum Ergolz öffnet die Türen und lädt ein, durch die Marktstände mit regionalen und handgemachten Produkten zu schlendern oder auf einer Kutschfahrt die Seele baumeln zu lassen. Für die Tanzwütigen spielt Livemusik und unser Küchenteam verwöhnt die Gaumen mit hausgemachten Leckereien und feinen Grilladen.

BIST DU DABEI?

Samstag, 25. Mai 2024
10:30 - 17:00 Uhr
Gastronomie bis 18:00 Uhr



Kontakt
www.zentrum-ergolz.ch
061 985 98 88

Kennen Sie Rickenbach?

Wofür ist dieser «Pilz» nützlich?

Auflösung im nächsten Kontakt.



Auflösung vom letzten Kontakt: Der Hagpfosten, der von A. Streuli fotografiert wurde, steht am Weg, der oberhalb des Chrüegli-Hofs auf der Höhenkurve verläuft: Pumpwerk Silberhübel, Silberhübelweg hoch und dann links laufen.



Gemeinde
Rickenbach

Termine

2024

- 28. April Gottesdienst der reformierten Kirche in der Kapelle
- 30. April Maibaumfest
- 4. Mai Geschichtlicher Rundgang s.S. XX
- 9. Mai Banntag mit 750 Jahr Feier s.S. XX
- 11. Mai Chestenäbaum-Märt
- 11. Juni Gemeindeversammlung
- 16. Juni Neuhof-Stubete
- 31. Juli 1. Augustfeier mit Höhenfeuer
- 7. August Minigolfabend des Frauenvereins
- 18. August Gottesdienst der reformierten Kirche in der Kapelle
- 31. August Grillabend Grillplatz Panoramaweg

Nächster Redaktionsschluss: Mittwoch, 4. September 2024

Beiträge senden Sie bitte elektronisch als PDF-Format (oder Worddatei) an die Redaktion, redaktion.kontakt@rickenbach-bl.org.

1. Juli – 11. August 2024
Für alle ab 6 Jahren

BEGLEITPERSONEN GESUCHT
Wir brauchen deine Unterstützung!
Möchtest du Teilnehmende zu den Kursen begleiten?
Dann melde dich im Ferienpass-Büro.

X-Island.ch
Ferienpass Baselland

- Wochenangebote
- Tages- und Mehrtagesveranstaltungen
- Zusätzliche kostenfreie und vergünstigte Angebote
- TNW-Wochenfahrkarten für 8 CHF
- **1. Anmeldephase:** 13. Mai – 22. Mai 2024
Zuteilung nicht nach Anmeldeeingang. Lass dir Zeit!
- **2. Anmeldephase:** 26. Mai bis Ende der Ferien
Freie Plätze sofort buchbar!



sopra
energie
sonne + holz

sopra Solarpraxis AG
Homburgstrasse 4
4466 Ormalingen

Tel. 061 985 96 10
info@sopra-ag.ch
www.sopra-ag.ch



Photovoltaik
Wärmepumpen
Batterien
Ladestationen
Energie-
management